



1 | 2025

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel für Westniedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Felix Gies, Teamlead Food bei El Puente

⊕ AKTIV VOR ORT

Vernetzung & Vorbereitung Weltladentag

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Keine Demokratie ohne starke Zivilgesellschaft

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte,

Mit diesem Rundbrief begrüßen wir Euch im fast schon frühlingshaften 2025! Es ist schon wieder erfreulich viel los in unserer Region und damit ergeben sich viele tolle Möglichkeiten für ein Engagement: Ihr möchtet Euch im Rahmen des Weltladentages engagieren und Euch mit anderen Akteuren vernetzen? Dann meldet Euch an zu unserem Vernetzungstreffen (>S.3).

Alles Rund um die neusten Entwicklungen im Fairen Handel findet Ihr außerdem auf dem Weltladen-Fachtagen (>S.3). Ihr seid interessiert an einem bald eröffnenden Weltladen in Bersenbrück und möchtet Euch dort vielleicht einbringen? Dann holt Euch mehr Infos bei Gabriele Linster unter g4linster@gmail.com

Ihr habt einen guten Draht zu Emsländer Sportvereinen oder seid selber Mitglied -und Ihr möchtet, dass es nicht nur auf dem Spielfeld fair läuft? Dann macht sehr gerne Werbung für die Vorstellung der neuen Initiative „Fairer Sportverein“ oder nehmt gern selber teil. (>S.2)

Viele interessante Veranstaltungen findet Ihr außerdem im Jahresprogramm zum 50. Jubiläum des Arbeitskreises Eine Welt und Weltladens Nordhorn, auf dem 39. Ev. Kirchentag in Hannover (>S.3) oder an vielen Orten in der Region. (>S.5)

Wie Ihr seht, gibt's viel zu tun und wir freuen uns darauf, Euch auf der ein oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Liebe Grüße aus der Süd Nord Beratung, Eure

Dirk Steinmeyer, Birte Horn & Naya Haidar



⊕ JETZT BEWERBEN

Wir suchen Dich für ein FÖJ ab 09/25!

Du hast noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du möchtest erstmal einen ganz anderen Bereich kennenlernen, bevor es mit Ausbildung, Schule oder Studium weitergeht, Dich austesten und aus der Praxis dazulernen? Du möchtest etwas Sinnvolles tun, Dich für ein friedliches und gerechtes Miteinander weltweit und den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen?

Dann ist ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei uns bestimmt das Richtige für Dich! Der Weltladen Osnabrück und die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) setzen sich mit ihrer Arbeit für Fairen Handel, ökologische Nachhaltigkeit und ein friedliches und gerechtes Zusammenleben weltweit ein. Die Arbeit im Laden, im Bereich der developmentspolitischen Bildungsarbeit, im Büro und bei Aktionen und Veranstaltungen bietet Dir ein breites Spektrum an abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Mehr Infos findest Du unter

[»www.suednordberatung.de/ueber-uns/foej](http://www.suednordberatung.de/ueber-uns/foej)

Wir freuen uns über Deine Verstärkung!

Die Teams von der Süd Nord Beratung und dem Weltladen Osnabrück



⊕ ZUWACHS FÜR DIE FAIRE GEMEINDE

Gratulation!

Die katholische Kirchengemeinde Christ König in Emden ist Faire Gemeinde! Damit engagieren sich im Bistum Osnabrück im dreizehnten Jahr der Aktion über 100 Kirchengemeinden für den Fairen Handel und haben sich selbst verpflichtet, mindestens fünf von zwölf ökologischen und sozialen Kriterien innerhalb ihrer Gruppen und Institutionen einzuhalten. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern von Christus König viel Schwung und Erfolg für ihr Engagement!





IM GESPRÄCH MIT...

... Felix Gies, Teamlead Food bei El Puente und Erfinder der “Röstung gegen Rechts”.

Die Wiedergabe dieses am 28.01.2025 auf »www.forum-fairer-handel.de/blog/artikel/kaffee-als-statement veröffentlichten Interviews erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Felix Gies, El Puente und vom Forum Fairer Handel.

FFH: Lieber Felix, Was ist das Besondere an eurem neuen Kaffee?

Felix Gies: Unsere Röstung gegen Rechts ist mehr als nur ein Kaffee: Sie ist ein Statement – gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Faschismus und Populismus.

FFH: Was hat Euch als Fair-Handels-Unternehmen dazu bewogen, einen Kaffee gegen Rechts zu produzieren?

Felix Gies: Als Fair-Handels-Unternehmen erreichen wir Menschen am besten über unsere Produkte. Angesichts des massiven und anhaltenden Rechtsrucks in Deutschland hatten wir die Idee, einen Kaffee mit klarer politischer Botschaft ins Leben zu rufen. Denn wir sehen es als eine moralische Notwendigkeit und damit als unsere Pflicht, uns gegen Rechtsextremismus zu positionieren! Wir wünschen uns eine gerechte, stabile und friedliche Gesellschaft, die auf den Werten der Menschenrechte, der Demokratie und des Respekts für alle Menschen aufbaut. Unsere Röstung gegen Rechts soll einen kleinen Beitrag dazu leisten.

FFH: Was für ein Ziel verfolgt ihr mit dem Kaffee gegen Rechts?

Felix Gies: Er soll dazu anregen, sich mit den aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen, sich für Demokratie und Menschenrechte zu engagieren und zivilgesellschaftliche Akteur*innen zu unterstützen, die das ebenfalls tun. Dabei ist uns wichtig, klarzustellen: Wir wenden uns nicht pauschal gegen rechte Einstellungen. Wir richten uns konkret gegen Faschismus, Rassismus und Rechtsextremismus. Jede*r, der oder die sich für Demokratie, Respekt und Toleranz einsetzen möchte, ist bei uns willkommen – unabhängig von der politischen Ausrichtung, solange sie innerhalb des demokratischen Spektrums liegt. Denn Demokratie lebt von einem offenen Austausch! Unsere Kampagne zur Röstung gegen Rechts soll zum Gespräch einladen, aber Menschen auch motivieren, selbst aktiv zu werden.

FFH: Habt ihr Vorschläge, was man konkret machen kann, um sich aktiv gegen rechtsextreme, populistische, faschistische und rassistische Parteien zu engagieren?

Felix Gies: Eine Möglichkeit ist, zur Verteidigung der Demokratie und gegen Rechtsextreme auf die Straße zu gehen – wie z.B. am 11. Januar in Riesa. Organisiert werden solche Proteste von Bündnissen wie Aufstehen gegen Rassismus oder Widersetzen, aber auch das Demokratie-Team, die Omas gegen Rechts oder Gesicht zeigen bieten gute

Anlaufstellen, um sich in regionalen und lokalen Gruppen zu engagieren. Bundesweit braucht es ehrenamtliche Unterstützer*innen für die Planung, Durchführung und Begleitung von Kundgebungen, Demonstrationen, Infoveranstaltungen, Konzerten, Flyer- und Plakataktionen. Es gibt aber unzählige weitere Möglichkeiten. Ob Ehrenamt, politisches Engagement, an der Wahlurne oder schlicht wenn es darum geht, sich Alltagsrassismus entgegenzustellen. Nur, wer sich einbringt und engagiert, kann auch etwas bewirken!

FFH: Habt Ihr in diesem Zusammenhang auch Forderungen an politische Entscheidungsträger*innen in Deutschland?

Felix Gies: Wir fordern politische Entscheidungsträger*innen auf, demokratische Bildung stärker zu fördern, rechtsextreme Strukturen konsequent zu bekämpfen und zivilgesellschaftliche Initiativen langfristig zu unterstützen. Zudem braucht es faire globale Handelsstrukturen, die soziale und ökologische Standards stärken, sowie eine klare Verantwortung von Unternehmen entlang ihrer Lieferketten. Deutschland sollte international den Schutz der Menschenrechte, Klimagerechtigkeit und die Bekämpfung von Fluchtursachen durch faire Handelspraktiken vorantreiben, um eine gerechte Gesellschaft zu fördern.

FFH: Und profitieren auch die Kaffeeproduzent*innen von eurem Kaffee?

Felix Gies: Natürlich! Den Rohkaffee für unsere Röstung gegen Rechts beziehen wir von der ruandischen Kooperative Kopakama. Sie bietet den Kleinbäuer*innen die Möglichkeit, ihren Kaffee direkt zu vermarkten, was ihnen eine stabile Einkommensquelle sichert. Genau wie allen unseren Handelspartnern garantieren wir der Kooperative feste Mindestpreise für die Kaffeebäuer*innen, Fairhandelsprämien, Kooperativen-Zuschläge und Aufschläge für Bio-Anbau. Die enge und langjährige Partnerschaft mit Kopakama ermöglicht es uns, transparente und faire Wertschöpfungsketten zu schaffen sowie einen nachhaltigen ökologischen Anbau in Mischkulturen zu fördern. Denn wir verstehen uns nicht nur als Händler, sondern genauso als zivilgesellschaftlichen Akteur, der sich für die Umgestaltung globaler Handelsstrukturen und für ein solidarisches Miteinander einsetzt.



Foto: El Puente

Vielen Dank für das Gespräch!

FAIRER SPORTVEREIN

- ✓ Einführung in das Thema Fair Trade
- ✓ Vorstellung des Konzepts und der Kriterien „Fairer Sportverein“
- ✓ Austausch mit Rabona Teamsport und dem SV Meppen



02.04.2025 um 18:30 Uhr
Online Veranstaltung

ksb SPORT FAIRÄNDERT

⊕ SOZIAL UND ÖKOLOGISCH VERANTWORTUNGSVOLL

Vorstellung des Konzeptes des Fairen Sportvereins

Gemeinsam mit seinen Partnern lädt der Kreissportbund (KSB) Emsland zu einem Online-Meeting am 2. April 2025 um 18:30 Uhr ein, bei dem das neue Konzept „Fairer Sportverein“ vorgestellt wird. Ziel der Veranstaltung ist es, die emsländischen Sportvereine für die Integration sozialer und ökologischer Standards zu gewinnen und eine faire sowie friedliche Gemeinschaft im Sport zu fördern.

Der KSB Emsland konnte 2023 als Vorreiter in Niedersachsen die Auszeichnung als „Fairer Kreissportbund“ im Haus des Sports in Sögel entgegennehmen. Diese Auszeichnung basiert auf einer Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Standards im Bereich Fairness, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung im Sport zu etablieren. Nun soll das erfolgreiche Konzept auf die Sportvereine im Emsland übertragen werden. Im Rahmen der Online-Veranstaltung werden die Projektbeteiligten das Konzept „Fairer Sportverein“ und die dazugehörigen Kriterien vorstellen. Der Austausch wird von Experten und engagierten Partnern aus der Region bereichert, darunter Dirk Steinmeyer von der Süd Nord Beratung (VeB e.V.), Holger Berentzen von der Steuerungsgruppe Fair-trade-Town Lingen und Michael Koop sowie Patrick Vehring vom KSB Emsland. Zudem wird es einen praxisorientierten Austausch mit Vertretern des SV Meppen und Rabona Teamsport geben.

Anmeldung und Kontakt: Die Anmeldung zur Online-Veranstaltung erfolgt über das Bildungsportal des KSB Emsland unter »www.ksb-emsland.de/bildungsportal. Für Rückfragen zur Veranstaltung steht Patrick Vehring unter der Telefonnummer 05952-940310 oder per E-Mail an vehring@ksb-emsland.de zur Verfügung.

Text: Pressemitteilung des KSB Emsland



Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden mit Vorbereitung des Weltladentages

Süd Nord Beratung (VeB e.V.) und Weltladen Lingen laden ein, im Rahmen eines Vernetzungstreffens am 26. März von 17 - 20 Uhr die Aktivitäten und Arbeitsansätze der Gruppen in der Region kennenzulernen, gemeinsame Interessen und Themen zu identifizieren und sich Rat und Unterstützung für eigene oder gemeinsame Vorhaben zu holen.

Nach einem gemeinsamen Besuch des Weltladens Lingen wird der diesjährige Weltladentag am 10. Mai zu dem Motto „Schoki fürs Klima? Kauf ich euch ab!“ vorbereitet. Treffpunkt ist die Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius | Burgstraße 21c | 49808 Lingen

Anmeldung bis 20.03.25 bei der Süd Nord Beratung (VeB e.V.) unter 0541-318820 bzw. info@suednordberatung.de



Ein halbes Jahrhundert Engagement für globale Gerechtigkeit

50 Jahre und kein bisschen leise – das zeichnet das Engagement vom Eine-Welt-Laden Nordhorn e.V. und vom Arbeitskreis Eine Welt e.V. aus. Anlässlich des 50jährigen Jubiläums laden sie ein zu einer Zeitreise ihres Engagements. Mit einem vielfältigen Jahresprogramm aus Filmen, Ausstellungen, Theater und Musik und einer ausgelassenen Party feiern sie ein halbes Jahrhundert hartnäckiges Dranbleiben an der Vision einer gerechteren Welt. »[Jubiläumsflyer](#)«

Quelle: Weltladen Nordhorn



Weltladen-Fachtage

Vom 20. bis 21. Juni 2025 lädt der Weltladen-Dachverband Engagierte aus Weltläden, Weltgruppen und anderen Fair-Handels-Organisationen und Interessierte aus anderen Fachgeschäften zu den Weltladen-Fachtagen nach Bad Hersfeld ein. Die Kombination aus Fachmesse und Fachtagung bietet spannende Fortbildungen, Vorstellung fair gehandelter Produkte und Austausch mit Gleichgesinnten. Am 22. Juni findet die Mitgliederversammlung statt.

Der Besuch der Messe allein bedarf keiner Vorab-Anmeldung – Tagesgäste sind herzlich willkommen! An beiden Tagen wird es interessante Messerundgänge geben.

Die »[Anmeldung für Workshops und Übernachtung](#)« ist ab Mitte März bis zum 23. April 2025 möglich.

Quelle: Weltladen-Dachverband



Foto: Weltladen-Dachverband/C.Albuschkat

Digitale Lernsnacks zu "Kolonialen Kontinuitäten"

In Kooperation mit dem Influencer @DeinBruderSteve hat der Weltladen-Dachverband zwei Videos zum Thema »[Koloniale Kontinuitäten](#)« erstellt, die darüber Aufschluss geben, was Schokolade mit Kolonialismus zu tun hat. Zusätzlich wurde das Quizformat »[Kahoot](#)« zu allen Lernsnacks zum Fairen Handel entwickelt. Es kann allein oder in Gruppen gespielt werden und ist zur Zeit beliebt bei vielen Jugendlichen. Außerdem können die Lernsnacks auch als »[gedruckte Postkarten](#)« bestellt werden. Alle Personen, die in den Weltladen kommen, können so den auf der Karte befindlichen QR-Code scannen und spielerisch loslegen.

Quelle: Weltladen-Dachverband

Osnabrück-bunt und solidarisch!



Bündnis „Osnabrück – bunt und solidarisch“

Gemeinsam mit über 40 Osnabrücker Organisationen und Aktiven des Bündnisses „Osnabrück – bunt und solidarisch“ werben wir als Süd Nord Beratung (VeB e.V.) für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft und ein friedliches Miteinander.

Mit einer gemeinsamen Foto-Aktion am 14.02. wendete sich das Bündnis gegen den Rechtsruck in unserer Gesellschaft und auch gegen das als Tabubruch empfundene Abstimmen mit der AfD Im Bundestag, »www.osnabrueck-bunt-und-solidarisch.de«



Ev. Kirchentag in Hannover -Engagierte gesucht

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet in Hannover der »[39. Deutsche Evangelische Kirchentag](#)« statt. Am Stand der Weltladen-Bewegung auf dem Markt der Möglichkeiten stellen Aktive die Weltladen-Idee vor und vermitteln gemeinsame Werte und Ziele. Unter anderem ist ein Austausch mit Politiker*innen geplant.

Für eine erfolgreiche Umsetzung sucht Initiator Thorsten Montag noch personelle Unterstützung! Insbesondere für die Ansprache von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sucht er noch Mitarbeitende für den Stand.

Ihr habt Lust, beim Kirchentag dabei zu sein, könnt im Vorfeld unterstützen oder die Werbetrommel rühren? Meldet euch sehr gern bei Thorsten Montag vom El Puente e.V. unter thorsten.montag@el-puente-ev.de. Weitere Informationen zur Planung findet ihr »[hier](#)«.

Quelle: Weltladen-Dachverband



Keine Demokratie ohne starke Zivilgesellschaft

VENRO beobachtet mit anderen Dachverbänden gemeinnütziger Organisationen mit großer Sorge zunehmende Forderungen aus dem politischen Raum, gemeinnützige Organisationen in ihrer Arbeit einzuschränken. Anstatt ihre wichtige Rolle in vielen Lebensbereichen anzuerkennen, erleben wir ihre Infragestellung. Zivilgesellschaftliches Engagement ist Ausdruck der Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der Demokratie – ein zentraler Bestandteil einer offenen Gesellschaft, in der Vielfalt und Mitbestimmung nicht als Bedrohung, sondern als Stärke verstanden wird. Zum ganzen [»Statement.](#)

Text: VEN e.V.



Offener Brief des VEN an die Landesregierung: Kolonialismus aufarbeiten

Der VEN fordert die niedersächsische Landesregierung auf, ihre Vorhaben bei der Aufarbeitung der Kolonialzeit umzusetzen. "Dafür nötig ist eine multiperspektivische und kolonialismuskritische Erinnerungs- und Bildungspolitik in Niedersachsen. Mit diesem Ziel haben wir einen offenen Brief an die Kultusministerin und die Landtagsfraktionen der SPD und der Grünen verfasst.", erklärt der VEN auf seiner Homepage. Hier geht es zu unsere Forderungen im Detail [»Offener Brief](#)

Text: VEN e.V.



120 Organisationen fordern Stopp des Freihandelsabkommens zwischen EU & Indonesien

Wie das Webportal Entwicklungspolitik Online (epo) berichtet, haben rund 120 zivilgesellschaftliche indonesische und europäische Organisationen in einer gemeinsamen Stellungnahme die EU und Indonesien dazu aufgerufen, die Verhandlungen über ein umfassendes Freihandelsabkommen (CEPA) einzustellen. Grund für die Forderung seien, laut epo, Befürchtungen, dass ein derartiges Abkommen eine «erhebliche Bedrohung für Umwelt und Klima sowie für die Rechte von Frauen, indigenen Völkern, Arbeitnehmer:innen, Kleinbäuer:innen und Fischer:innen» sei. Weiterhin kritisiert das Bündnis, dass CEPA dazu führe, dass Indonesien weniger Kontrolle über seine eigenen Rohstoffe habe und das Land verpflichte, den Rohstoffmarkt zu öffnen, ohne dass es Schutzmaßnahmen wie Exportzölle oder Quoten gäbe, berichtet epo. Dadurch würde Indonesien daran gehindert, so die Befürchtungen des Bündnisses, eine eigene Wertschöpfung aufzubauen; Nutznießer des Abkommens seien multinationale Konzerne. Darüber hinaus gäbe CEPA ausländischen Investoren weitestgehend unkontrolliert Zugang zum indonesischen Energiemarkt. Indonesien verfügt über zahlreiche Rohstoffe, die für die grüne Energiewende benötigt werden. Deren Abbau zerstöre Lebensräume, vertreibe indigene Gemeinschaften und gefährde die Gesundheit der lokalen Bevölkerung, so heißt es in der [»Stellungnahme](#). Die Organisationen fordern Handelsbeziehungen auf Augenhöhe, insbesondere: verbindliche umweltbezogene und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten für Rohstoffhandel und Investitionen, unabhängige verbindliche Sozial- und Umweltverträglichkeitsprüfungen für Bergbauprojekte, Stärkung indigener Rechte, keine Investor-Staat-Streitbeilegungsmechanismen (ISDS) im CEPA, sofortiger Stop der CEPA-Verhandlungen. [»Wortlaut des Artikels](#)

Quelle: www.epo.de > Themen > Wirtschaft > Rohstoffe > Indonesien am 20.02.25



Foto: Weltladen-Dachverband

Weltladentag 2025

Am 10. Mai findet in diesem Jahr der 30. Weltladentag statt. Unter dem Motto [»„Schoki fürs Klima? Kauf ich euch ab!“](#) werden Weltläden an diesem Tag auf die Herausforderungen im Kakaoanbau aufmerksam machen und zeigen, welchen Unterschied der Faire Handel machen kann. Die Kampagnen-Materialien zum Weltladentag können unter [»www.weltladen.de/kampagnenmaterialien](http://www.weltladen.de/kampagnenmaterialien) bestellt werden. Der Versand erfolgt ab Anfang März.

Quelle: Weltladen-Dachverband

DSEE-Förderprogramm für Einzelpersonen, Initiativen und Gruppen

Starte deine Aktion für eine gerechte und nachhaltige Zukunft: Du willst dich ehrenamtlich vor Ort für eine gerechte Zukunft einsetzen? Du möchtest die Auswirkungen unseres Handelns auf der ganzen Welt verstehen? Dann ist das [»Förderprogramm action!](#) genau das Richtige für dich!

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt die Möglichkeit, Bildungsaktionen mit bis zu 500 Euro zu fördern.

Das Programm wird beim [»transform_D summit](#) in Berlin, dem Gipfel der Zivilgesellschaft vom 28. bis 29. März im Colosseum Berlin, vorgestellt. Außerdem finden am 7. und 14. April jeweils um 17-18:15 Uhr [»Informationsveranstaltungen](#) zu dem Förderprogramm statt.

Quelle: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)



Foto: CIR

CIR: Minibroschüre: Reclaim Fashion

Als "Fashion-Inspo für bewussten Konsum" und "Style-Guide" bietet die Broschüre "Reclaim Fashion" Modeinteressierten Inspirationen für fairen nachhaltigen Modekonsum.

»www.ci-romero.de/produkt/minibroschuere-reclaim-fashion



Foto: Weltladen-Dachverband/
C. Albuschkat

Weltladen-Dachverband: Infomaterialien zu den 10 Grundsätzen des Fairen Handels

Wir handeln grundsätzlich fair! - Unter dieser Überschrift bietet der Weltladen-Dachverband zwei neue Infomaterialien zu den 10 Grundsätzen des Fairen Handels, die niedrigschwellig über die wesentliche Grundlage der Weltladen-Arbeit informieren: Eine Postkarte bildet die Grundsätze mit den Symbolen der WFTO ab und liefert Infos zu ihrer Bedeutung für Weltläden; ein Flyer im Quadratformat stellt sie zusätzlich mit jeweils einem Satz kurz vor.

»www.weltladen.de >für Weltläden
>Materialbestellung > Bildung



Foto: Weltladen-Dachverband/

Weltladen-Dachverband: Neue Handbuch-Reihe "Weltläden engagiert in Kommunen"

Weltläden sind starke Partner von Kommunalverwaltungen in den Themenfeldern Fairer Handel und Faire Beschaffung. Die neuen Handbücher führen ein in die Rahmenbedingungen fairer öffentlicher Beschaffung, liefern Beispiele für gelungene Kooperationen und enthalten viele Tipps zur Umsetzung.

»Handbuch für Weltladen-Aktive
»Handbuch für Kommunen



Details »www.suednordberatung.de Weitere Veranstaltungshinweise »www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender

11. März | 18 Uhr

Online

Sprechstunde für Weltläden zum Thema Vorstandsnachfolge

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

13. März | 18:30 Uhr

Online

Vorstellung Kommunikationskonzept „Weltläden neu erzählen“

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.), Weltladen-Dachverband e.V.

14. März | 17 Uhr

Lingen

Emsland is(s)t regional, nachhaltig, lecker: Gemeinsam die Ernährung der Zukunft gestalten

Veranstalter: VEN, BUND

24. März | 18:30 Uhr

Online

Weltläden engagiert in Kommunen

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

26. März | 17 Uhr

Lingen

Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden mit Vorbereitung des Weltladentages

Veranstalter: Süd Nord Beratung (VeB e.V.), Weltladen Lingen

2. April | 18:30 Uhr

Online

Online-Meeting zum Thema „Fairer Sportverein“

Veranstalter: Fairer Kreissportbund Emsland, Süd Nord Beratung (VeB e.V.) und weitere

8. April | 18 Uhr

Online

Sprechstunde für Weltläden "Social Media im Weltladen"

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

30. April - 4. Mai

Hannover

39. Evangelischer Kirchentag

Veranstalter: 39. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2025 e.V.

10. Mai

bundesweit

Weltladentag

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

13. Mai | 18 Uhr

Online

Sprechstunde für Weltläden zum Thema Weltladen-Team

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

10. Juni | 18 Uhr

Online

Sprechstunde für Weltläden zum Thema Steuerrecht

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

20. - 21. Juni

Bad Hersfeld

Weltladen-Fachtage 2025

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

FÖRDERER

ENGAGEMENT GLOBAL



©/Bild: daniels

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de